

BEITRAG VON P. FRANZ ACKERL OSB

# Die Nagelprobe



Es ist schon wieder eineinhalb Jahre her, dass das bewährte Team unserer Wirtschaftstreibenden unsere schöne Pfarrkirche mit den Klängen der Sängerknaben und anderer Interpreten weihnachtlich-stimmungsvoll erfüllt hat. Hermann Gstettners Tatendrang ruhte aber auch in Corona-Zeiten nicht. So hatten seine Frau und er eine vor-österliche Idee, die sich leider 2021 noch nicht verwirklichen hat lassen. Umso zuversichtlicher blicken wir jetzt schon auf die Fastenzeit im kommenden Jahr.

Eine Nagelprobe ist eine genaue Prüfung, in der sich etwas erweisen muss. Das Kreuz ist jenes Zeichen, an dem Jesus geprüft wurde und Gott erwiesen hat, dass seine Liebe selbst den Tod besiegt. Es ist eine alte Tradition,

während der Fastenzeit die Altäre zu verhängen. So wird uns dann ein schlichtes Fastentuch durch die Vorösterliche Bußzeit begleiten.

Parallel dazu wird es eine Installation mit Nägeln geben. Diese kann uns zum Nachdenken darüber anregen, wo wir oftmals festgenagelt werden, was die Kreuze in unserem Leben sind. Ergänzt werden die Symbole dann an den Sonntagen mit besinnlicher Musik und religiösen Impulsen in den Fastenpredigten.

Unsere Geduld wird derzeit immer noch auf die Probe gestellt. Da ist es gut, wenn es Ereignisse gibt, denen wir erwartungsvoll entgegensehen. Wie diesem Projekt im Frühjahr 2022.

# Das „vor,radl“: Lastenrad zum Ausprobieren



Foto: Marktgemeinde Vorchdorf

Das Fahrrad ist eine häufig unterschätzte Alternative zum PKW. Es wäre schön, wenn vor allem im Alltagsverkehr des Öfteren das Auto zugunsten des Fahrrades stehen bliebe. Darum hat die Marktgemeinde Vorchdorf ein Lastenrad angekauft, das Vorchdorfern zum Testen und Probefahren zur Verfügung steht. Stationiert ist es beim Werberingmitglied und Schuhgeschäft Piefke in der Lambacherstraße. Wer es einmal probieren möchte, kann es dort abholen und bis zu einer Woche kostenlos ausleihen. Kürzer geht natürlich auch, und man kann es auch öfter als einmal ausborgen.



# Rainer Probst feiert 50er

Zum Geburtstag von Rainer Probst gratulierten Familie, Mitarbeiter und Vereinskollegen in kreativer Art und Weise. In einem mehrminütigen Video gab es Grußbotschaften und kreative Einlagen. Zu sehen sind etwa ein Jerusalema-Tanz seiner Mitarbeiter vor der Filiale beim Lagerhaus oder ein „Benzin-Blues“ seiner Freunde vom Puch-Club. Die Bäckerei Probst ist seit 1996 Mitglied beim Werbering Vorchdorf und steht für Backtradition seit 110 Jahren. Auch der Werbering Vorchdorf gratuliert dem Bäcker- und Konditormeister recht herzlich!

